

Artikel vom 14.03.2018

Verantwortung für die Gesellschaft

Neue Bundesregierung nimmt Arbeit auf



Mit der erneuten Wahl von Angela Merkel zur Bundeskanzlerin und der Ernennung der Minister steht die neue Bundesregierung für Deutschland. Zum vierten Mal in Folge ist sie von der Union geführt. Die CSU besetzt mit drei Bundesministern, einer Staatsministerin und zwei Staatssekretären wichtige Schlüsselministerien und hat innerhalb der Regierung herausragende Positionen inne:

- Horst Seehofer ist unser neuer Bundesminister für Inneres, Bau und Heimat.
- Andreas Scheuer verantwortet das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur.
- Gerd Müller bleibt Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.
- Dorothee Bär ist Staatsministerin im Kanzleramt, Beauftragte der Bundesregierung für Digitales.
- Stephan Mayer ist Staatssekretär im Innenministerium, Thomas Silberhorn Staatssekretär im Verteidigungsministerium.

Die Agenda für die nächsten Jahre, der zwischen CSU, CDU und SPD ausgehandelte Koalitionsvertrag, ist maßgeblich von christlich-sozialen Positionen und Zukunftsprojekten geprägt. Die inhaltlichen Ergebnisse hält CSU-Chef Horst Seehofer für eine sehr gute Grundlage, um die nächsten vier Jahre Gutes für die Menschen in unserem Land zu erreichen: „Es ist ein Koalitionsvertrag vor allem für die kleinen Leute. Für sie sind Arbeitsplatzsicherung und bezahlbarer Wohnraum von vordringlichem Interesse. Die Vereinbarungen zwischen CSU, CDU und

SPD spiegeln wie kaum ein anderer Koalitionsvertrag zuvor die soziale Verantwortung für die Gesellschaft wider. Jetzt kommt es darauf an, den Vertrag in richtigem Geist und mit Tempo umzusetzen. Es gilt, das Vertrauen der Bevölkerung durch Leistung wiederzugewinnen“, so Seehofer.

Lesen Sie mehr dazu in unserem [Topaktuell](#)  .